



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

4. Februar 2019

Twitter, Homepage

Twittergewitter der Feuerwehr Wiesbaden

Die Feuerwehr Wiesbaden nimmt am Montag, 11. Februar, an einer bundesweiteten Social-Media-Kampagne der Berufsfeuerwehren teil. Von 8 bis 20 Uhr gibt die Feuerwehr am „Europäischen Tag des Notrufs“ auf Twitter Einblicke in den Alltag von Feuerwehrleuten. Sie informiert außerdem über das Tätigkeits- und Berufsbild, Spezialeinheiten sowie die korrekte Nutzung des Notrufs.

Was tun, wenn es brennt? Man ruft die Feuerwehr. Die europaweite Rufnummer 112 kennt jedes Kind. Doch was geschieht bei größeren Einsätzen? In diesen Fällen müssen nicht nur Bürger die Feuerwehr alarmieren, sondern die Feuerwehr auch die Bürger.

Um eine effektive Information und Warnung der Bevölkerung gewährleisten zu können, wird durch die Landeshauptstadt Wiesbaden ein flächendeckendes Netz aus Sirenenanlagen unterhalten. Ein einminütiger auf- und abschwellender Heulton fordert Bürger zu ersten Maßnahmen und erhöhter Aufmerksamkeit auf. Über Rundfunkdurchsagen werden Informationen zum Schadenereignis und genaue Verhaltensanweisungen übermittelt. Durch die Einbindung von speziell für diesen Zweck geschaffenen Apps soll die Warnung der Bevölkerung im Laufe des Jahres in Wiesbaden ausgebaut werden. Daneben setzt die städtische Feuerwehr auf ihre Homepage, Facebook und Twitter. Über diese Kanäle werden bei Einsätzen mit Außenwirkung Informationen zur drohenden Gefahr sowie Hinweise und Verhaltenstipps für Bürger veröffentlicht.

Im Alltag wird Facebook genutzt für Einblicke in die Tätigkeiten eines Feuerwehrmannes beziehungsweise einer Feuerwehrfrau, Berichte vom Einsatzgeschehen, Verhaltenstipps und Werbung in eigener Sache. Bei Twitter liegt der Schwerpunkt auf der schnellen Bekanntgabe wichtiger Informationen und der Übermittlung kurzfristiger Verhaltenstipps für die Bevölkerung.

Um im Social-Media-Bereich eine größere Reichweite zu erzielen und diese Kanäle bekannt zu machen, nimmt die Feuerwehr Wiesbaden am 11. Februar, dem „Europäischen Tag des Notrufs“, an einer bundesweiten Kampagne der Berufsfeuerwehren teil. Die Feuerwehr Wiesbaden ist an dem Tag durchgehend auf Twitter präsent. Von 8 bis 20 Uhr werden unter anderem Einblicke in den Alltag der Feuerwehrleute, über das Tätigkeits- und Berufsbild, über vorhandene Spezialeinheiten und die korrekte Nutzung des Notrufs gegeben.

Der Pressesprecher der Feuerwehr Wiesbaden, Florian Erbacher, freut sich auf den Tag. „Wir nutzen seit dem Medienprojekt 2017 die sozialen Netzwerke und sehen stetigen Zuspruch auf unsere Nachrichten und Inhalte. Insbesondere sind sie eine sehr geeignete Schnittstelle, um mit Bürgern zu kommunizieren. Wichtig für uns ist, so viele Wiesbadener wie möglich in kurzer Zeit erreichen zu können, daher freuen wir uns über zahlreiche neue Follower. Das Twittergewitter soll die Bekanntheit des Twitteraccounts erhöhen und Möglichkeiten bieten, sich mit uns zu vernetzen und im Einsatzfall schnell und direkt an offizielle Informationen der Feuerwehr Wiesbaden zu gelangen.“

Zudem sucht die Berufsfeuerwehr Wiesbaden auch wieder Nachwuchs, aktuell ist die Stellenausschreibung für den Einstieg zur Ausbildung als Berufsfeuerwehrmann und –frau für das Jahr 2020 offen. „Nutzen Sie jetzt die Chance, sich über das Berufsbild zu informieren. Wir geben Einblicke und sind natürlich auch im Chat erreichbar und beantworten Fragen. Wir suchen jetzt Verstärkung. Bewerben Sie sich“, sagt Erbacher weiter.

Unter dem Hashtag #112live können die bundesweiten Beiträge am 11. Februar auf Twitter verfolgt werden. Die Wiesbadener Meldungen sind über den Twitter-Account der Feuerwehr Wiesbaden zu finden, @FeuerwehrWI. Die Beiträge sind unter twitter.com/FeuerwehrWI auch ohne Anmeldung sichtbar.

Hinweis an die Redaktionen:

Die Feuerwehr Wiesbaden veröffentlicht relevante Informationen unter www.feuerwehr-wiesbaden.de und in den sozialen Netzwerken (Twitter und Facebook) unter

@FeuerwehrWI.

Über eine breite Bekanntmachung der Kampagne in den Medien würden wir uns freuen. Auf Nachfrage werden gerne weitere Informationen zur Verfügung gestellt.

Direkte Einblicke in die Social-Media-Arbeit der Feuerwehr Wiesbaden sind am 11. Februar vor Ort möglich. Wir bitten um Anmeldung unter 37.presse@wiesbaden.de.

+++